

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rates
am Dienstag, 26.03.2019, 18.00 – 18.50 Uhr**

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 5 erweitert - Antrag der SPD-Fraktion – Straßenbaubeiträge abschaffen-. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. Fragestunde für Einwohner

2019/043

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Widmung gemäß StrWG NRW

2019/045

hier: Teilfläche der Straße "Rulertsweg" (Gem. I'broich, Flur 7, Flurstück 262)

Auf die Anfrage von Stadtverordneten Mathar, ob aufgrund der Widmung eine Herrichtung der Straße notwendig sei, teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass die Straße lediglich in den Winterdienst einbezogen werde.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

dass das in der Anlage 1 gekennzeichnete Grundstück „Gemarkung Imgenbroich, Flur 7, Flurstück 262“ gemäß den Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) – Teilfläche der Gemeindestraße“ Rulertsweg“ - gewidmet wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Allgemeinverfügung gemäß § 6 Abs. 1 StrWG NRW zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

4. **Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten**

2019/044

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5. **Abschaffung der Straßenbaubeiträge (Antrag der SPD-Fraktion vom 18.03.2019)**

Stadtverordneter Mathar führt aus, dass der Städte- und Gemeindebund alle Fraktionen angeschrieben habe und regt an, im Rat eine entsprechende Resolution an den Landtag zu beschließen. Stadtverordneter Kritz verweist darauf, dass die Stadt Monschau bisher keine Straßenbaubeiträge veranlagt habe und dass die Finanzierungssituation bei einer Abschaffung der Straßenbaubeiträge ungeklärt sei. Stadtverordneter Krickel hält die Abschaffung der Straßenbaubeiträge grundsätzlich für unterstützenswert, weist aber darauf hin, dass der Resolutionstext noch fehle.

Bürgermeisterin Ritter betont, dass seit 20 Jahren keine Anliegerbeiträge festgesetzt wurden. Die Verwaltung werde eine Vorlage und einen Textvorschlag mit Aufzeigung verschiedener Alternativen erarbeiten. Stadtverordneter Mathar wird eine Resolution formulieren.

6. **Anfragen der Ratsmitglieder**

6.1. **Anfrage des Stadtverordneten Alt zur Zahlung von Umsatz-/Körperschaftssteuer durch die Stadt Monschau**

Allgemeiner Vertreter Boden teilt mit, dass die Stadt Monschau, soweit ihm diese bekannt seien, ihren Umsatz- und Körperschaftsteuerpflichten nachkomme. Sie sei insoweit durch eine renommierte Beratungsgesellschaft begleitet. Im Übrigen laufe bekanntlich die Neubewertung aller relevanten Sachverhalte im Hinblick auf § 2 b UStG.

6.2. **Anfrage der Stadtverordneten Dosquet zur Mobilfunkanbindung**

Bürgermeisterin Ritter informiert über einen Antrag zum flächendeckenden LTE-Ausbau. Neben den vorhandenen LTE-Masten in Imgenbroich-Konzen und in Monschau solle in Höfen noch ein LTE-Mast errichtet werden.

6.3. **Anfrage der Stadtverordneten Schallenberg zum Ausbau durch die Deutschen Glasfaser**

Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass die Verhandlungen zum Ausbau durch die Deutsche Glasfaser zur Zeit ruhen.

6.4. **Anfrage der Stadtverordneten Schallenberg zum Rursammler**

Stadtverordnete Schallenberg fragt an, ob es richtig sei, dass der Rursammler und die Gasleitung nicht gleichzeitig verlegt würden, so dass die Straße später erneut geöffnet werden müsse. Bürgermeisterin Ritter bestätigt, dass ein gleichzeitiger Einbau wegen unterschiedlicher Bauunternehmen nicht möglich sei.

6.5. Anfrage des Stadtverordneten Kreitz zu "Weißen Flecken" in der Breitbandversorgung

Herr Schmitz, Bauverwaltung, teilt mit, dass die Telekom nach dem vorliegenden Kooperationsvertrag das Förderprogramm NGA bis September 2019 abgeschlossen habe müsse. Danach seien die „Weißen Flecken“ zu einem hohen Prozentsatz beseitigt.

6.6. Anfrage des Stadtverordneten Mathar zu den Glascontainern

Stadtverordneter Mathar erkundigt sich nach den Leerungsintervallen der Glascontainer, da er immer wieder feststellt, dass die Glascontainer an bestimmten Standorten überfüllt sind. Der Abfahrtsplan für die Glascontainer ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

6.7. Anfrage des Stadtverordneten Alt zum Kleidercontainer

Stadtverordneter Alt bemängelt die teilweise überfüllten Altkleidercontainer. Stadtverordnete Haake teilt dazu mit, dass die Kleidercontainer montags vom Sozialwerk Eifeler Christen geleert würden. Häufig seien die Kleiderpakete zu groß für die Containeröffnung, so dass die Öffnung verstopfe und nicht mehr weiter befüllt werden könne, obwohl noch Platz im Container sei.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Sitzungstermine

Bürgermeisterin Ritter informiert, dass die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 09.04.19 auf den 30.04.19 verlegt werde. Der Rechnungsprüfungsausschuss tage am 21.05.19.

7.2. Rursammler

Bürgermeisterin Ritter berichtet, dass die Baumaßnahme Rursammler gut vorankomme. Man hoffe, in der vorgesehenen Zeit den Gerberplatz zu erreichen. Die Straße werde bis zum Abschluss der Baumaßnahme asphaltiert. Weiter informiert sie über die Pumdruckleitung und den Gasanschluss Auf den Planken. Die Baumaßnahme werde Ende Mai beendet. Für die Sanierung im Rosenthal müsse das Abwasser zeitweise in Container gesammelt und abgefahren werden. Die Container würden auf dem Marktplatz aufgestellt. Da die Maßnahme nur bei Niedrigwasser umsetzbar sei, werde ein Bauzeitraum von 22.07. – 10.10.19 avisiert. Die Monscher Kermes, der Konzener Marathonlauf und die Filmnacht werden durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt.

Weiter kündigt Bürgermeisterin Ritter das Erscheinen einer neuen Rursammlerzeitung an.